

Nachrichten.

Verstorben.

Am 5. Oktober 1931 verstarb in Tring nach schwerer Krankheit **ARTHUR GOODSON**, all den vielen Ornithologen, die zeitweilig am Tring-Museum gearbeitet haben, bestens bekannt als der sehr erfahrene und allzeit hilfsbereite Ordner der riesigen Vogelsammlung **Lord ROTHSCHILDS**. Geboren am 11. September 1873 hat **GOODSON** 38 Jahre lang als **Dr. HARTERTS** rechte Hand im Dienste des Tring-Museums gestanden und sich während dieser Zeit eine Kenntnis der Vögel aller Erdteile erworben, wie sie heutzutage sehr selten geworden ist. Mehrere Arbeiten haben **HARTERT** und **GOODSON** zu Verfassern. Sein frühes Hinscheiden hat in den Stab des Tring-Museums eine Lücke gerissen, die sich schwerlich wieder schließen wird.

Reisen.

Die Erkrankung von Fräulein **MACHATSCHK** ist glücklicherweise nicht allzu schwerer Art gewesen; nach einigen der Genesung der Patientin gewidmeten Wochen, die die Mitglieder der Expedition **HEINRICH** im Hinterland von Maros zubrachten und die vor allem der Vervollständigung der Säugetiersammlung zugute kamen, sind sie zu ihrer letzten großen Unternehmung, der Erforschung des **Mengkoka-Gebirges** in Südost-Celebes, aufgebrochen und haben am 29. November 1931 **Makassar** mit dem Dampfer verlassen, der sie zu ihrer Ausgangsstation **Kolaka** bringen sollte.

Nachdem längere Zeit über das Schicksal der Expedition **STEIN** volle Ungewißheit herrschte, ist im November ein Brief des Leiters eingetroffen, den er am 15. September 1931 aus seinem Lager in **Oewapa** (= **Kunupi**), etwa 2200 m hoch im **Weylandgebirge** gelegen, geschrieben hatte. Er beabsichtigte, dort bis etwa 25. Oktober zu bleiben. Die ornithologischen Erfolge, über die er berichten konnte, sind sehr erfreulich, sollen aber erst nach Empfang der Sammlungen bekannt gegeben werden. Es war Herrn **Stein** gelungen, von **Oewapa** aus das **Sumuri-Gebirge**, 2600 m, zu erreichen, er war aber genötigt, nach dem Standlager zurückzukehren, da seine Gattin dort schwer erkrankt war. Nach 3 Wochen war eine Besserung eingetreten und kein Anlaß zur Besorgnis mehr. „Ich bin noch bemerkenswert munter. Die Präparatoren und sonstiger Anhang versagen hier ganz. Es regnet viel, und es ist nicht gerade ein Vergnügen, in diesen Wäldern in Dunst und Nebel umherzupirschen. Ich will noch einen Vorstoß machen, der aber nur dann Zweck hat, wenn mehr als eine touristische Leistung herauskommt“. — Ein am 16. November in **Manokwari** abgesandtes Telegramm meldete die glückliche Ankunft der Expedition mit 1300 Bälgen. Sie ist am 26. November in **Makassar** eingetroffen und von dort am 18. Dezember weiter gereist, um als nächstes Ziel die Insel **Timor** aufzusuchen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Nachrichten 32](#)